

Textquelle:



## ***Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim***

Obsttafel 225 Großer Gobet

*Familie der Glaskirschen*

**Geschichte:** Die Sorte stammt aus Frankreich, wo sie schon 1628 bekannt war. Sie heißt auch Montmorency a courte Queue, zu deutsch: „Kurzstielige Montmorency“. Heute weit verbreitet.

**Beschreibung:** Frucht groß und plattgedrückt, etwas unregelmäßig, im Querschnitt etwas eckig, auf der Bachseite sehr wenig, auf der Rückenseite merklich breitgedrückt; Furche vom Stiel bis zum Stempelpunkt herabgehend. Stiel stark, stets sehr kurz, der Kern lässt sich mit ihm sehr leicht herausziehen, er sitzt in einer tiefen und weiten Einsenkung. Haut dünn, aber fest, glänzend und durchsichtig, fast dunkelrot, mit zahlreichen hellen Punkten. Fleisch sehr saftreich, zart, säuerlich und weich, von heller, grünlichgelber Farbe, Saft etwas rötlich. Stein ziemlich groß, abgerundet, hat die größte Dicke nach der Spitze hin, nach dem Stielende hin verjüngt mit einer runden Vertiefung. Die Mittelkante steht merklich vor und erhebt sich nach dem Stielende etwas.

**Befruchtungsverhältnisse:** Selbstfruchtbar, später blühend.

**Reifezeit:** in der vierten Woche der Kirschenzeit, manchmal später. Zum Rohgenuss und für die Küche gleich brauchbar. Infolge der festen Haut gut versendbar.

**Eigenschaften des Baumes:** Dieser wächst kräftig und bildet schon im ersten Jahre viele Verzweigungen. Die Zweige gehen spitzwinkelig vom Hauptast aus. Der aufrechte Wuchs, der konische Stamm und die reiche Verzweigung bleiben dieser Sorte auch später eigen. Ältere Bäume zeichnen sich durch reiche Tragbarkeit aus, die, wenn auf Weichsel veredelt, besonders dankbar ist. Als Hoch- und Halbstamm für den Hausgarten und als Buschbaum für den Kleingarten geeignet. Besondere Ansprüche an den Boden stellt diese Sorte nicht; wo andere Amarellen gut gedeihen, kann auch sie gepflanzt werden.

**Gute Eigenschaften:** Die Blüte ist gegen Frühlingsfröste nicht empfindlich, daher die regelmäßige Fruchtbarkeit.

**Schlechte Eigenschaften:** Die echte Gobet besitzt keine schlechten Eigenschaften; es existieren aber davon mehrere wertlose Abarten, die faule Träger sind. Die Baumschulen sollten unbedingt nur echte Mutterbäume haben.

-----